

Gemeinde- und Pfarrstellenprofil für das Pfarramt Gertenbach im künftigen „Großkirchspiel“ Gertenbach-Ermschwerd

1. Beschreibung der Kommune und ihrer Infrastruktur

(1) Kommunale Struktur, Verkehrsanbindung, Wirtschafts- und Sozialdaten

Die Gemeinden des künftigen Großkirchspiels gehören als dörfliche Stadtteile im ländlichen Raum zur Kommune der Kirschen- und Universitätsstadt Witzenhausen [Mittelzentrum im ländlichen Raum; Standort der Universität Kassel mit dem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften und zahlreichen (Firmen-) Ausgründungen mit ökologischer Orientierung („Öko-Valley“)]. Witzenhausen liegt zentral zwischen Göttingen und Kassel mit guter Verkehrsanbindung (Anschluss an die ICE-Bahnhöfe Göttingen und Kassel, Autobahn A7). Auch Gertenbach hat einen Bahnhofpunkt.

(2) Religions- und Konfessionszugehörigkeit der Gesamtbevölkerung

Zur Pfarrstelle und dem bisherigen Kirchspiel Gertenbach gehören derzeit 828 evangelische Gemeindeglieder von ca. 1.587 Einwohner:innen; wenig katholische Gemeindeglieder, etliche konfessionslose Bewohner:innen. Auf dem Gemeindegebiet der Kirchengemeinde Gertenbach liegt das Gut Hübenthal mit dem „Parimal“ (ehemals Bhagwan; Lebensgemeinschaft und Meditationscenter; einige „sannyassins“ leben im Kirchspiel).

(3) Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung

Fachgeschäfte, Supermärkte und Discounter in Witzenhausen, auch ökologischer Landbau mit Direktvermarktung z.B. überregional anerkannte Biogärtnerei mit Lieferservice „Grüne Bote“ im Ortsteil ‚Hübenthal‘, Wochenmarkt und monatlicher Bio-Markt. Kleine Tegut-Filiale in Gertenbach (Inklusionsbetrieb).

Zweiter Standort des Klinikums Werra-Meißner (Eschwege und Witzenhausen); gesicherte haus- und fachärztliche medizinische Grund- und Regelversorgung.

(4) Kindertagesstätten, Schulen

Vielfältiges Kindergartenangebot in der Kernstadt Witzenhausen; in Gertenbach ein Kindergarten in AWO-Trägerschaft; städtischer Kindergarten in Ermschwerd.

Grundschule in Gertenbach (Eine-Welt-Schule), Gesamtschule (bis Klasse 10) und Berufliche Schulen mit verschiedenen Schulformen (u.a. Berufliches Gymnasium) in Witzenhausen, dort auch Angebote der Volkshochschule und Musikschule des Werra-Meißner-Kreises.

(5) Kultur, Sport, Freizeitmöglichkeiten

Kleinkunst-Szene in Witzenhausen, sehr gutes Programmkinos; Mineralwasser Freibad Witzenhausen; breites Sport- und Freizeitangebot (u.a. Tennis, Reiten, Kegeln, Minigolf oder Segelfliegen). TSV Gertenbach (12 Sparten), freiwillige Feuerwehr Gertenbach mit Jugendarbeit, reges Vereinsleben, Projekt „Nachhaltiges Ziegenhagen“.

Im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land mit seinen 25 ausgezeichneten Premiumwanderwegen, dem Werratal-Radweg und vielen anderen Highlights (Kirsch-/Mohnblüte, Geologie, Flora, Fauna) werden vielseitige Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten geboten.

2. Das Gemeindeprofil

(1) Gemeindestruktur

Gertenbach 495 Gemeindeglieder, Ziegenhagen 303 Gemeindeglieder, Albshausen 30 Gemeindeglieder. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Kirchspiel Ermschwerd als „Großkirchspiel“ (Teampfarramt) ist geplant, aber noch nicht umgesetzt.

(2) Anzahl Kirchenvorstände und Kirchenvorsteher:innen

Kirchenvorstand Gertenbach 6, Ziegenhagen 5 und Albshausen 4 gewählte und berufene Mitglieder, Kirchenälteste in Albshausen.

(3) Mitarbeitende

Sekretärin mit 2 Wochenstunden im Gemeindebüro im Gemeindehaus Gertenbach. Ziegenhagen hat eine 0,75 Organistenstelle, Gertenbach eine 0,25 Organistenstelle. Küster, Kastenmeister, u.ä Dienste ehrenamtlich, 2 sehr aktive Lektorinnen, 1 Chorleiterin (durch Chor finanziert). Putzdienste und Grünflächenpflege nach Aufwand.

(4) Gebäude (Kirche, Pfarrhaus, Kindertagesstätte, Gemeindehaus)

Gemeindehaus in Gertenbach und je eine Dorfkirche in Gertenbach, Ziegenhagen und Albshausen. In Gertenbach ist ein Pfarrhaus vorhanden, das aktuell vermietet ist. Renovierung oder Wohnalternativen sind möglich. Der KV bittet um Wohnen auf dem Gemeindegebiet des Kirchspiels, besteht aber nicht auf der Residenzpflicht.

In Ziegenhagen gibt es einen Gemeinderaum im „alten Pfarrhaus.“

Kirchen des Kirchspiels Gertenbach sind durchgehend geöffnet: Johanniskirche Gertenbach neugotisch 19. Jhd; Turm der alten Wehrkirche (ca. 14. Jhd.), drei neue Bronzeglocken (2016), neue Beschallungsanlage (2022). Kirche Ziegenhagen 17. Jhd; Albshausen Fachwerkkirche (Sühnekirche) 18 Jhd. mit barocker Deckenmalerei.

(5) Volumen des Haushaltsplanes 2023

Gertenbach: 41.400 €
Ziegenhagen: 10.300 €
Albshausen: 3.300 €

(6) Statistik

2022 im Kirchspiel: über 60 Gottesdienste (z.Zt. 14tägig in Gertenbach und Ziegenhagen und monatlich in Albshausen), 2 Schulgottesdienste. 10 Taufen, 11 Trauungen, 13 Beerdigungen, Konfirmandengruppe mit 4 Jugendlichen aus Gertenbach und 5 Jugendlichen aus Ziegenhagen, ca. 32 Ehrenamtliche, 12 Kirchengaustritte, 3 Eintritte/Aufnahmen.

Ein Gottesdienstkonzept mit dem Nachbarkirchspiel Ermschwerd muss erarbeitet werden; die Konfirmand:innenarbeit für das Großkirchspiel sollte künftig in der Pfarrstelle Gertenbach verantwortet werden.

(7) Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindebrief viermal im Jahr – seit Ende 2023 – gemeinsam mit dem Kirchspiel Ermschwerd (ein Exemplar kann gerne bei Pfr. Dr. Schäfer angefordert werden); Homepage: [Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meissner \(kirchenkreis-werra-meissner.de\)](https://www.evangelischer-kirchenkreis-werra-meissner.de); eher sporadische Nutzung von youtube und facebook. Regelmäßige Ankündigungen und Berichte in der Lokalpresse (HNA, Marktspiegel) und online (Gemeindeseite und unter <https://gertenbach-witzenhausen.de>) Der kleine Orts-Laden gegenüber des Gertenbacher Gemeindehauses bietet gute Möglichkeiten zum Auslegen von Flyern, Material Bethel-sammlung, Gemeindebriefen, Einladung Konzerte u.ä.

(8) Weitere Einrichtungen

Drei Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft; Friedhofsverwaltung ehrenamtlich und durch Friedhofs-ausschüsse (Vorsitz: Pfarrperson). Die Grundschule Gertenbach und die Kirchengemeinde arbeiten gut zusammen. Die Erteilung des Religionsunterrichtes ist eine sehr gute Möglichkeit zur Gemeindegarbeit, da fast alle Kinder der Grundschule aus dem Gemeindebereich kommen. **Die Zusammenarbeit mit der Grundschule in Form von RU durch die Pfarrperson ist dem KV ein wichtiges Anliegen.** Punktuelle Zusammenarbeit mit dem (nicht-kirchlichen) Kindergarten.

(9) Aktivitäten der Gemeinden

Seit 2005 Chor Cantamus, ca. 18 Mitglieder, geistliches und weltliches Liedgut. Musikprojekt „Eine kleine Abendmusik“: monatliches Konzert; Beteiligung aus Musikszene Witzenhausen und umliegenden Dörfern. Im Gemeindehaus trifft sich die Kulturinitiative, die gemeinschaftliche Aktivitäten wie eine MitBringFrühstück und politische Vorträge/Veranstaltungen gegen rechtsextreme Aktivitäten (Beispiel: Anastasia Bewegung) plant.

(10) Kooperationen im Kooperationsraum Witzenhausen-Land

Mit den Kirchspielen Kleinalmerode und Hundelshausen bilden die Kirchspiele Gertenbach und Ermschwerd einen der beiden Witzenhäuser Kooperationsräume (Witzenhausen-Land). Für beide Kooperationsräume arbeitet eine Verwaltungsassistenz auf halber Stelle im Kirchenbüro in Witzenhausen. Kinderferienspiele in den Sommerferien als wichtigstes Projekt (Sommer 2022: 70 Kinder, ca. 18 Mitarbeiter:innen in Gertenbach). Kooperationen zwischen den Kirchspielen Gertenbach und Ermschwerd in der Konfirmand:innenarbeit und beim Weltgebetstag; gelegentliche gemeinsame Pilgertagesdienste.

(11) Problemanzeigen

Demographischer Wandel, verändertes Freizeitverhalten, Verluste von Mitarbeitenden, die Kirchengemeinde Alshausen wird sich über kurz oder lang auflösen und mit Gertenbach zusammen gehen.

3. Das Pfarrstellenprofil Gertenbach

Die Geschäftsführung liegt bei der/dem Pfarrer:in des Kirchspiels. Die Personalführung für die Gemeindesekretärin, Neben- und Ehrenamtliche ebenfalls.

Gertenbach hat ein großes Neubaugebiet mit vielen jungen Familien. Auch in Ziegenhagen gibt es viele Kinder und Jugendliche. Der Religionsunterricht in der Grundschule bietet gute Möglichkeiten Kinder und ihre Eltern kennenzulernen. Das Gemeindehaus hat gut räumliche Möglichkeiten, auch das DGH Ziegenhagen mit angeschlossenem Spielplatz steht für größere Kinderprojekte zur Verfügung. Ein Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit bietet sich an. Immer wieder fragen Eltern besonders Projekte in den Ferien an. Wöchentliche Angebote sind durch das Nachmittagsangebot der Schule schwierig, aber Projekte und speziell Ferienangebote werden dankbar angenommen.

Bei einer lokalen und funktionalen Aufteilung im zu gründenden Großkirchspiel könnte die ganze Pfarrstelle in Gertenbach in guter Zusammenarbeit mit der Schule den Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchenmusik umfassen. Seniorenarbeit und seelsorgliche Schwerpunkte könnten sich mit einer halben Stelle in Ermschwerd kombinieren lassen, im Rahmen des gemeinsam zu erarbeitenden Gottesdienstkonzeptes wird es auch je eigene Gottesdienstformate der bisherigen Kirchspiele Ermschwerd und Gertenbach geben.

4. Welche künftigen Chancen, Erwartungen, Entwicklungen zeichnen sich ab?

Die demographische Entwicklung und gesellschaftliche Veränderungen werden weiterhin zu deutlich kleineren Gemeinden auch auf dem Land führen. Für die Arbeit werden weitergehende Kooperationen wichtig sein: sozialräumlich innerhalb der Dörfer mit Vereinen und Projektgruppen und über die Pfarchie hinaus im Zusammenspiel größer werdender Kirchspiele und Kooperationsräume. **Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Freude an den Ideen der anderen ist für ein gutes Arbeiten und Miteinander gefragt.** Im Hinblick auf die Zusammenlegung der Kirchspiele Ermschwerd und Gertenbach zu einem Großkirchspiel sind die jeweiligen Kirchenvorstände optimistisch, dass ein Zusammenwachsen gut gelingt. Sie möchten weiterhin ihr ehrenamtliches Engagement für eine gute, zukunftsfähige Gemeindegemeinschaft einbringen.

Rückfragen zur Ausschreibung beantwortet gerne Vakanzvertreter Pfarrer Dr. Christian Schäfer (pfarramt.gertenbach@ekkw.de).

Hinweise zu den Bewerbungen

Wegen der Anerkennung der Anstellungsfähigkeit (Bewerbungsrecht) bitten wir **rechtzeitig** Kontakt mit dem Referat "Personalverwaltung Theologisches Personal" aufzunehmen.

Ein Gemeinde- und Pfarrstellenprofil der ausgeschriebenen Pfarrstellen finden Sie als pdf-Datei bei der jeweiligen Stellenausschreibung.

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon (0561) 9378-1962 erfragt werden.

Bewerbungen sind unmittelbar an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“ zu richten (Durchschrift oder Information an das für den Bewerber bzw. Bewerberin zuständige Dekanat). Vorrangig bitten wir um Einreichung per E-Mail an personalwesentheologen@ekkw.de (das Dekanat bitte in CC setzen).

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt. Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden können.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin versehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Ansprechpartner:

Matthias Nöding

Dezernat Theologisches Personal und Gemeindeentwicklung / Personalverwaltung Theologisches Personal

Referatsleiter, Kirchenverwaltungsoberrat

Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

+495619378208

personalwesentheologen@ekkw.de